



Anzeiger

der
Ornithologischen Gesellschaft
in Bayern

Band 7, Nr. 5

Ausgegeben am 1. Juni

1966

Europa-Reservat Ismaninger Teichgebiet

26. Bericht

Von **Walter Wüst**

Frühling und Sommer des Jahres 1965 brachten viel Schlechtwetter und anhaltende Hochwasserperioden. Die gegen Kälte und Nässe empfindlichen Brutvögel hatten es schwer, ihre Jungen durchzubringen, auch das Beobachten und Fangen litt unter der Witterung. Eine kurzfristige Absenkung des Speichersees Anfang Juni gefährdete vor allem die Möwenkolonie, eine wochenlange von Ende Oktober bis Ende November lag für den Limikolendurchzug jahreszeitlich zu spät. So fanden die Strandvögel kein für das Verweilen einladendes Gelände größeren Ausmaßes vor und ließen sich in auffallend geringer Zahl blicken.

Im einzelnen wurden aber wieder so viele für den Fluß des ornithologischen Geschehens wichtige Beobachtungen und Neuigkeiten zusammengetragen, daß es sich lohnt, den einjährigen Rhythmus, in dem gegenwärtig die Fortsetzungen der Ismaninger Chronik erscheinen, vorerst beizubehalten, einmal um einen groben Überblick für spätere Auswertungen zu geben, dann aber auch als Anregung für meine Mitarbeiter, die mich immer tatkräftig unterstützten, und für die Planbeobachter anderer Gebiete. An alle offiziellen und inoffiziellen Ismaninger Beobachter und Beringer möchte ich erneut die Bitte richten, nicht müde zu werden, alles, zeitlich und möglichst auch quantitativ genau, aufzuzeichnen und in Abschriften uns zur Verfügung zu stellen. Das Material wirft nach Jahrzehnten seinen Ertrag ab und bekommt, oft plötzlich, unter neuen Gesichtspunkten auch für den Spezialisten nicht vorauszuahnenden Wert, wenn es nur einwandfrei ist.

Allen seinen Helfern, besonders Freund Dr. EINHARD BEZZEL, weiß der Verfasser Dank. Er selbst brachte es im abgelaufenen Jahr nur auf 27 eigene Exkursionen, besuchte also im Durchschnitt alle zwei Wochen das Ismaninger Teichgebiet. Dr. WINCKLER erwarb sich als Hüttenwart bereits große Verdienste. In erster Linie aber sind wir alle dem BAYERNWERK (Bayerische Landes-Elektrizitätsversorgung) für das Zuvorkommen verbunden, mit dem es unsere im besten Sinne gemeinnützigen Belange finanziell und ideell fördert. Was hier ein großes Unternehmen für Wissenschaft und Naturschutz leistet, ist beispielhaft und wird unseres Erachtens immer noch zu wenig gewürdigt, ja sogar von monomanen Naturschützern mißverstanden.

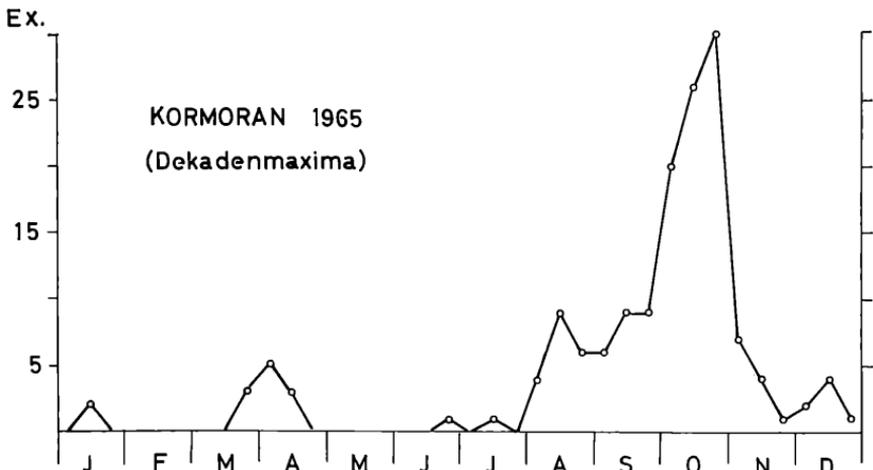
Spezieller Teil

Ergänzende Beobachtungen zur Avifauna des Gebietes

Rothalstaucher, *Podiceps griseigena*: 11. 11. ein wohl ad. Ex. im Keilbergwinkel (BEZZEL), 5. 12. ein Ex. ebenfalls im westlichen Westbecken (v. KROSIGK).

Schwarzhalstaucher, *Podiceps nigricollis*: Am 16. 7. sah EINHELLINGER ein ad. Ex., das juv. führte, am Goldachsee, also bei der Lachmöwenkolonie. Brutversuche fanden wohl mehrfach statt. Der Herbstzug erreichte am 5. 9. 415 Ex., von denen sich die meisten im Speichersee aufhielten (BEZZEL).

Kormoran, *Phalacrocorax carbo*: Die Auswertung der 51 mir vorliegenden Daten des Jahres 1965 ergibt wieder ein kleines Früh-



jahrsmaximum von 5 Ex. am 4. 4. und ein großes von etwa 30 Ex. am 24. 10. Jahreszeit und Menge der Komorandurchzügler erwiesen sich in den letzten Jahren als bemerkenswert konstant. Man vergleiche die Graphiken von 1963 bis 1965! Nach Fertigstellung des diesjährigen Diagramms teilte mir v. KROSICK noch mit, er habe bereits am 9. 1. zwei Kormorane und am 10. 9. 12 und 8 Ex. gesehen.

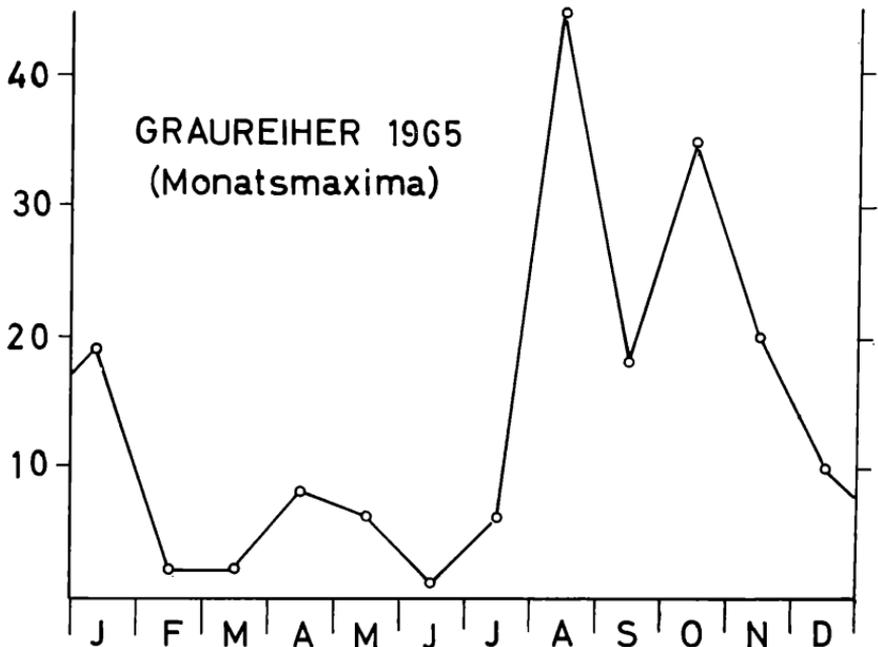
Graureiher, *Ardea cinerea*: Aus der graphischen Darstellung der Monatsmaxima des Jahres 1965 geht klar hervor, daß von einer auch nur nennenswerten Erholung, geschweige denn von einer Überhandnahme der Reiherpopulationen in den letzten Jahren keine Rede sein kann.

Seidenreiher, *Egretta garzetta*: In einer Anzahl von 4 Ex., aber nur am 26. und 27. 5., wurden Seidenreiher an den Winterteichen beobachtet (EHLERS, KÖHLER, LAINER, SUMPER).

Nachtreiher, *Nycticorax nycticorax*: 8. und 9. 5. jeweils 1 ad. Ex. auf dem Tafelberg (v. KROSICK, HEMPEL, Verf. und viele andere Beobachter). 5. 6. zwei vorjährige Ex. am Vorfluter beim Ft. K3/15 (BEZZEL). 13. 8. ein juv. an den Winterteichen (v. KROSICK).

Schwarzstorch, *Ciconia nigra*: Am 13. 6. überflog 1 Ex. den Tafelberg in nördlicher Richtung (EHLERS, KÖHLER, LAINER, SUMPER).

Ex.



Stockente, *Anas platyrhynchos*: etwa 90 Brutpaare (BEZZEL).

Krickente, *Anas crecca*: 1—2 Brutpaare. Nestfund am 13. 6. (KÖHLER, SUMPER u. a.).

Knäkenente, *Anas querquedula*: Fang eines ♀ am 27. 6. (SUMPER u. a.). 1—2 Brutpaare.

Schnatterente, *Anas strepera*: Etwa 90 Brutpaare (BEZZEL). Die Brutpopulationsdichte hat also die der Stockente erreicht. Am 17. 10. wurde die neue Höchstzahl von 1105 Ex. festgestellt (BERNECKER, BEZZEL, KÖHLER, v. KROSIGK, G. MÜLLER).

Löffelente, *Anas clypeata*: mindestens 2 erfolgreiche Brutpaare (BEZZEL, EHLERS, KÖHLER, LAINER, Verf. u. a.).

Kolbenente, *Netta rufina*: mind. 5 zum großen Teil erfolgreich brütende Paare (BEZZEL u. a.). Ein ♂ ad. konnte am 5. 6. von SUMPER beringt werden. Der Erpel-Mauserzug setzte normal Ende Juni ein. Am 24. 7. zählte BEZZEL 570 ad. Ex., davon über 90 Prozent ♂♂, womit die Rekordziffer des Vorjahres wiederum überboten war. Neu ist aber vor allem das weitere Verhalten. Die Kolbenenten zogen im Gegensatz zu ihrer bisherigen Gepflogenheit nach der Großgefiedermauser nicht ab, sondern verweilten scharenweise bis in die letzten Oktobertage. Hiezu einige Zahlen: 5. 9. 535 Ex., eine Teilzählung nach Geschlechtern ergab 220 ♂♂ 51 ♀♀ (BEZZEL); 19. 9. mindestens 530 Ex. (KÖHLER); 9. 10. 430 Ex. (ADAM); 30. 10. 230 Ex., Teilzählung nach Geschlechtern 107 ♂♂ 35 ♀♀ (BEZZEL). Anfang November waren die Kolbenenten plötzlich verschwunden.

Reiherente, *Aythya fuligula*: mindestens 130 Brutpaare. Auch die Zahl der Mausererpel hat sich gewaltig erhöht. BEZZEL und seine Mitarbeiter zählten am 24. 7. 2490, am 5. 9. 3620 Reiherenten.

Tafelente, *Aythya ferina*: Die Zahl der Brutpaare sank heuer auf etwa 75. Dagegen bedeckten am 24. 7. 16 330 Tafelenten (fast lauter Mausererpel) die Wasserflächen (BEZZEL). Ihre Massen waren Mitte August kaum verringert (Verf.). Am 5. 9. ermittelte BEZZEL aber nur noch ungefähr 5030 Ex.

Bastard Tafel- x Reiherente, *Aythya ferina x fuligula*: Von Mitte Mai bis Mitte Juni trieb sich ein ♂ auf den K3-Teichen herum. Es war offenbar mit einer Tafelente verpaart (v. KROSIGK, BEZZEL).

Bastard Moor- x Tafelente, *Aythya nyroca x ferina*: Ein Ex., wohl ♀, das v. KROSIGK bereits früher sah, bestätigten BEZZEL u. a. am 24. 7. auf den östlichen Fischteichen.

Schellente, *Bucephala clangula*: am 19. 12. 209 Ex. im Gebiet, eine neue Höchstzahl für das Ismaninger Teichgebiet (BEZZEL, JUNG, KÖHLER, v. KROSIGK, REICHOLF, RIEHM).

Eisente, *Clangula hyemalis*: Ungewöhnlich lange Zeit und erstmals in den Monaten März, April, Oktober und November verweilten heuer Eisenten im Gebiet. Mir liegen folgende 18 Einzeldaten vor:

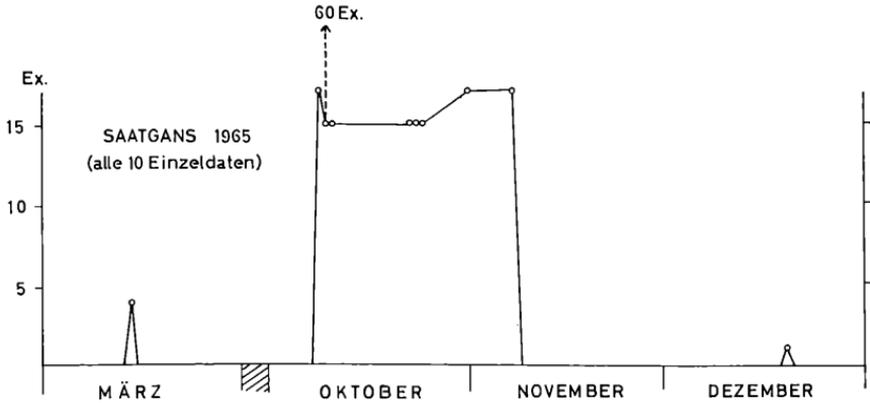
- 6. 1. 2 Ex. Querdamm (v. KROSICK),
- 16. 1. 2 Ex. Ostbecken (DASSOW, WILD, WINCKLER),
- 17. 1. 1 ♀ Ostbecken (BEZZEL, REICHHOLF),
- 23. 1. 2 Ex Ostbecken (DASSOW, MEYER, WILLY),
- 24. 1. 3 Ex. (KÖHLER),
- 30. 1. 1 Ex. Ostbecken (DASSOW, HOPPE),
- 31. 1. 1 Ex. Ostbecken (REICHHOLF),
- 14. 2. 1 Ex. Ostbecken (REICHHOLF),
- 28. 2. 1 Ex. (KÖHLER),
- 14. 3. 1 „♂“ juv. Ostbecken (BEZZEL, KÖHLER),
- 28. 3. 1 Ex. (KÖHLER),
- 4. 4. 1 Ex. wieder im westlichen Ostbecken, jetzt eindeutig als ♂ juv. erkennbar (BEZZEL),
- 10. 4. }
 14. 4. } jeweils dasselbe Ex. wie am 28. 3. (KÖHLER),
 19. 4. }
- 31. 10. 1 Ex. Obersee, westliches Westbecken (KÖHLER),
- 7. 11. 1 Ex. Obersee (KÖHLER),
- 11. 11. 1 juv. Werkkanal nahe Querdamm, mit einer Reiherente fliegend (BEZZEL).

Trauerente, *Melanitta nigra*: 1 ♀ wurde am 19. 12. von JUNG entdeckt und von den anwesenden Wasservogelzählern (BEZZEL, KÖHLER, v. KROSICK, REICHHOLF, FrI. RIEHM) bestätigt. Bisher lagen nur 3 Januardaten je eines Ex. vor (1950 ♂, 1958 ♂, 1963 ♀).

Brandente, *Tadorna tadorna*: 30. 10. ein Ex. im östlichen Westbecken (v. KROSICK). 5 ad., offenbar ♀♀, hielten sich mindestens von 4. bis 25. 12. im Westbecken auf (REICHHOLF, REUSCHEL, SCHOBERTH, ZIER, Verf. u. a.). Bereits am 28. 11. hatte REUSCHEL 3 Ex. beobachtet.

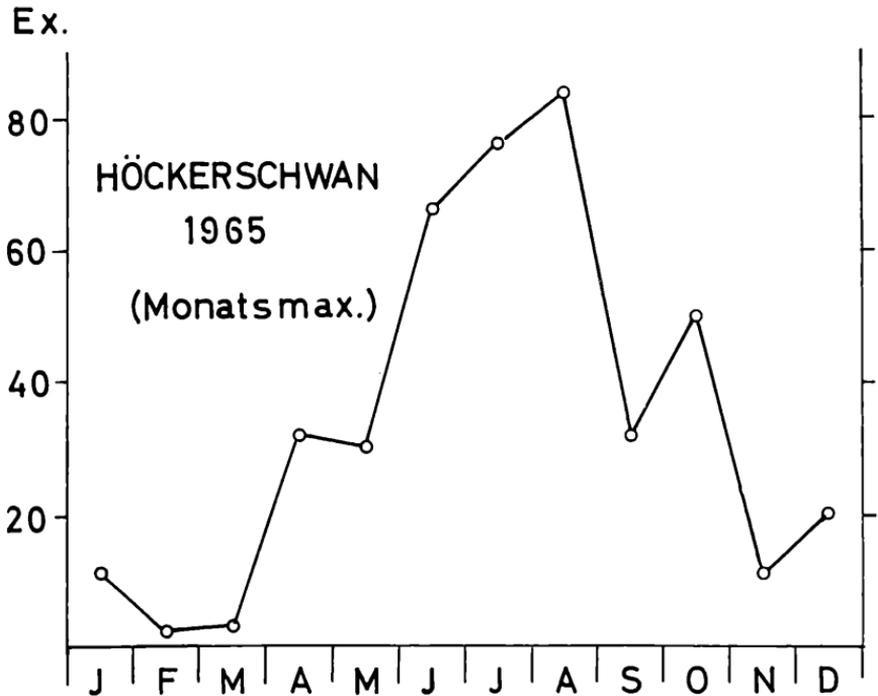
Graugans, *Anser anser*: An einem Ex., das von 5. bis 19. 4. im Gebiet festgestellt wurde, sah ich am 12. 4. einen Aluminiumring, als es an uns vorbeistrich (HELDT, Verf.). Am 10. 10. 9 Ex. (ZIER), 7. 11. 2 Ex. (KÖHLER) anwesend.

Saatgans, *Anser fabalis*: „Unsere“ Tundra-Saatgänse sind offensichtlich im Begriff, ihre seit Jahrzehnten traditionellen Münchner Rastplätze aufzugeben. Vom Frühjahr besitzen wir noch eine Beobachtung: 14. 3. 4 Ex. den Speichersee überfliegend (BEZZEL, KÖHLER). Von 8. 10. bis 7. 11. verweilten 17 Ex., jedoch wurden von 9. bis 24. 10. an 5 Tagen nur je 15 Ex. gezählt (BUCHER mit DJN = Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung, GRÄBER, KÖHLER, TANNERT, WINCKLER, Verf. u. a.). Am 19. 12. schließlich fiel für kurze Zeit eine einzelne Saatgans mitten im Westbecken ein (BEZZEL, Verf. u. a.). Am 9. 10. sahen wir zwar einen Pulk von etwa 60 Gänsen, wahrscheinlich Saat-



gänsen, nahe der Westinsel einfallen, also die in normalen Wintern der letzten Jahre übliche Zahl. Wider Erwarten blieb es aber bei dieser einzigen Begegnung mit einer derartigen Ansammlung.

Höckerschwan, *Cygnus olor*: Die Zahl der Brutpaare hat zwar eher ab- als zugenommen, doch verweilten maximal mindestens 84 Ex., eine im Ismaninger Teichgebiet noch nie dagewesene Menge. G. ADAM meldete mir sogar 140 (20. 6.) und 170 Ex. (9. 10.).



Schlangenadler, *Circaëtus gallicus*: KARL H. GUGG beobachtete, wie er mir erst jetzt mitteilte, am 13. 9. 1964 gegen Mittag in der Gegend Tafelberg/Ostinsel des Speichersees eine Viertelstunde lang eingehend einen Schlangenadler.

Fischadler, *Pandion haliaëtus*: Am 28. 3. notierte KÖHLER bereits 4 Ex. Auch im Juni und Juli war dauernd 1 Ex. anwesend. Von Anfang August bis Ende September verweilten 2 fast ständig eng zusammenhaltende Ex. am Speichersee. Sie ruhten oft zusammen auf dem gleichen Baum und flogen auch meist gemeinsam. Noch sehr spät, am 30. 10., sah VENZL 1 Ex. im Gebiet.

Würgfalke, *Falco cherrug*: Wiederum im Oktober und auch diesmal ein juv. Ex. im Gebiet verweilend. Am 23. 10. entdeckte BEZZEL das Tier und sah es am Obersee auf Krickenten stoßen. Am 24. 10. jagte derselbe Greifvogel, nach KÖHLER wahrscheinlich ein ♂, am Tafelberg, griff u. a. einen fliegenden Kormoran an und schlug eine Reiherente ♀, die er auf dem Damm kröpfte (BUCHER mit DJN GRÄBER, KÖHLER).

Rotfußfalke, *Falco vespertinus*: 27. 5. ein ♂ zusammen mit einem Baumfalken Insekten jagend (DASSOW, WILLY); 30. 5. ein Ex. (KÖHLER); 2. 6. mindestens 2 Ex. unter 6 (Baum-)Falken über dem westlichen Westbecken, zeitweise um einen Schwarzen Milan fliegend (EINHELLINGER); 20. 6. ein ♂♀ (EHLERS, KÖHLER, LAINER, SUMPER); 11. 7. ein ♂ (KÖHLER, SUMPER u. a.).

Turmfalke, *Falco tinnunculus*: Außer am Vorklärteich horstete heuer ein ♂♀ auf dem Tafelberg und zwar in einem Elsternest.

Wasserralle, *Rallus aquaticus*: Am 13. 6. fand KÖHLER ein Nest mit 8 Eiern in der Nähe der Helgoländer Reuse.

Bleßhuhn, *Fulica atra*: Die von BERNECKER, BEZZEL, v. KROSIGK, KÖHLER und G. MÜLLER am 17. 10. durchgeführte Zählung ergab mindestens 5000 Ex. als neues Maximum.

Steinwölzer, *Arenaria interpres*: 11. 9. ein Ex. am Norddamm etwa 300 m westlich der Querdammschleuse (REINICHS).

Waldschnepfe, *Scolopax rusticola*: 11. 9. abends 1 Ex. über den K3/7 nach Westen fliegend (BEZZEL). Neu für September.

Sturmmöwe, *Larus canus*: Während der ganzen Fortpflanzungszeit, von Anfang April bis in den Juli hinein, hielt sich ein ad. ♂♀ im Speichersee auf. Meist saß es auf abgebrochenen toten Bäumen in der Lachmöwenkolonie am Goldachsee. Das Paar blieb aber ohne Nachwuchs. Außerdem wurden am 4. 4. zwei juv. (BEZZEL), 10. und 12. 4. je ein juv. (Verf.), 15. 5. vier juv. (REICHHOLF) und 2. 6. ein juv., meist ebenfalls in der Lachmöwenkolonie beobachtet. Die winterlichen Ansammlungen hielten sich in den üblichen Grenzen.

Z w e r g m ö w e , *Larus minutus*: 1 ad. Ex. sah BERNECKER noch am 23. 12. im ehemaligen Silberweidenwald.

L a c h m ö w e , *Larus ridibundus*: Am 22. 5. zählte REICHHOLF 38 Nester am Keilberg, auf 36 der Nester saßen Lachmöwen. Unter den über 100 Ex. der Kolonie bemerkte ich am 23. 5. eine ad. Lachmöwe im reinen Schlichtkleid.

T r a u e r s e e s c h w a l b e , *Chlidonias niger*: Ungewöhnlich starke Herbstansammlungen im September. 5. 9. mindestens 320 meist juv. Ex., 11. 9. mindestens 340 Ex. im Ostbecken (BEZZEL).

R a u b s e e s c h w a l b e , *Hydroprogne caspia*: 11. 9. zwei ad. Ex. über dem Westbecken, dann über die Fischteiche nach Westen fliegend (BEZZEL).

Z w e r g s e e s c h w a l b e , *Sterna albifrons*: 11. 6. ein Ex. über dem Ostende des Vorfluters jagend (BEZZEL). Neu für Juni.

R i n g e l t a u b e , *Columba palumbus*: Am 19. 12 gegen 16 Uhr flog ein Ex. über das E-Werk (BEZZEL u. a.). Neu für Dezember.

W a l d o h r e u l e , *Asio otus*: Am 3. und 4. 3. sah NEBELSIEK je ein Ex. um die Mittagszeit jagen. Am 11. 3. zählte er 19 Ex. am Norddamm zwischen Obersee und Querdamm. An allen drei genannten Tagen beobachtete er auch 3—5 Sumpfhoreulen.

G r ü n s p e c h t , *Picus viridis*: 22. 5. ein Ex. an der Bahnstation Föhringer Kanal (BEZZEL). Neu für Mai.

K l e i n s p e c h t , *Dendrocopos minor*: 3. 4. ein Ex. BERNECKER, FRANCK, TANNERT, WINCKLER). Neu für April.

H e i d e l e r c h e , *Lullula arborea*: 11. 11. mittags 6 Ex. lockend nach Westen fliegend (BEZZEL u. a.). Neu für November.

F e l d l e r c h e , *Alauda arvensis*: Am 14. 3. zogen zwischen 8.50 h und etwa 16 h mindestens 1000 Ex. über das Teichgebiet nach Osten. Truppgroße bis 85. Derartige Schwärme verweilten am Werkkanal beim Ostbecken (BEZZEL).

M e h l s c h w a l b e , *Delichon urbica*: ein Ex. bereits am 10. 4. anwesend.

P i r o l , *Oriolus oriolus*: Am 26. 5. notierte KÖHLER mindestens 10 Ex. im Gebiet. Eine erfolgreiche Brut registrierte TANNERT im Dammwald.

B e u t e l m e i s e , *Remiz pendulinus*: vom 28. 3. (KÖHLER, LAINER, SUMPER) bis 19. 12. (GUGG) waren immer Beutelmeisen anwesend. Sie bauten im Mai und Juni mindestens 7 mehr oder weniger vollendete Nester im westlichen und mittleren Westbecken; 2 davon, wohl von demselben ♂, hingen in nur einem Meter Abstand am Keilberg. Ein

Nest war in einer Ulme, die anderen schwebten an Weidenästen. Trotz dieser im Ismaninger Teichgebiet noch nie erreichten Nesterzahl kamen dort heuer vermutlich keine Jungen hoch. Ja, wir bemerkten überhaupt nur ein brütendes ♀ (auf dem Tafelberg). In jenem regenreichen Sommer wurden die verlassenen Nester rasch unansehnlich und unbrauchbar. Flüge Junge traten ab 12. 7. auf. Größere Verbände beobachteten wir nicht. Als Maximum schätzte BEZZEL am 2. 10., also zur Zeit des normalen herbstlichen Durchzugsgipfels, mindestens 10 Ex., darunter einige ad. (außer genannten Beobachtern ADAM, BERNECKER, DIEKMANN, DISTEL, EHLERS, EINHELLINGER, FRANCK, REICHHOLF, WINCKLER, Verf.).

Wacholderdrossel, *Turdus pilaris*: Am 14. 11. zogen bis gegen 13 Uhr insgesamt 1220 Ex. nach Westen durch. Sie fielen z. T. kurz ein und flogen dann rasch weiter (BEZZEL).

Rohrschwirl, *Locustella luscinioides*: Nachträglich sei vermerkt, daß GUGG am 11. 10. 1964 im Schilf östlich vom Tafelberg ein Ex. beobachtete. Ein für deutsche Verhältnisse extrem spätes Datum.

Sperbergrasmücke, *Sylvia nisoria*: An der gleichen Stelle wie am 7. 9. 1963 fingen BERNECKER und VENZL am 2. 9. 1965 wiederum ein diesjähriges Exemplar.

Brachpieper, *Anthus campestris*: 1. 5. 3 Ex. am Norddamm (KELLERHOFF).

Seidenschwanz, *Bombycilla garrulus*: Die große Invasion des Winters 1965/66 spiegelt sich in folgenden Daten des Ismaninger Teichgebietes wider:

- 7. 11. 2 Ex. 2. Hütte (KÖHLER),
- 9. 11. 2 Ex. Tafelberg (EINHELLINGER),
- 14. 11. 2 Ex. Dammwald (BEZZEL),
- 21. 11. 35 Ex. (REUSCHEL),
- 27. 11. 14 Ex. südlich Ft. K3/17 und 40 weitere etwa 1 km westlich davon (REINICHS),
- 28. 11. etwa 50 Ex. an der 2. Hütte vorbei zum Norddamm fliegend, nach kurzem Aufenthalt wieder zum Tafelberg streichend (Verf.). Von REUSCHEL wurden vorher 40 Ex. an der 2. Hütte gesehen;
- 4. 12. 17 Ex. am E-Werk (REUSCHEL, SCHOBERTH),
- 5. 12. etwa 250 Ex. am Querdamm (v. KROSIGK),
- 11. 12. etwa 65 Ex. am E-Werk (H. ALSLEBEN, BUCHER),
- 19. 12. 41 Ex. Querdamm-Nordende (BEZZEL, v. KROSIGK u. a.).

Star, *Sturnus vulgaris*: 31. 1. 41 Ex. abends im Großen Schilffeld einfallend (PFADENHAUER, REICHHOLF).

Stieglitz, *Carduelis carduelis*: 23. 10. wenigstens 150 Ex. im Dammwald (BEZZEL). Neues Maximum.

Gimpel, *Pyrrhula pyrrhula*: 24. 7. ein Ex. unter Locken zum E-Werk fliegend (BEZZEL). Neu für Juli.

Liste der im Jahre 1965 im Ismaninger Teichgebiet beringten Vögel

	ad.	pull.		ad.	pull.
Zwergrohrdommel	1		Klappergrasmücke	86	
Schnatterente	1	7	Dorngrasmücke	35	
Stockente	5	2	Sperbergrasmücke	1	
Krickente	1		Fitis	57	
Knäkenente	1		Zilpzalp	43	
Löffelente	3		Wintergoldhähnchen	2	
Kolbenente	1		Sommergoldhähnchen	2	
Reiherente		18	Grauschnäpper	2	
Tafelente		26	Trauerschnäpper	32	
Wasserralle	2		Gartenrotschwanz	16	
Teichhuhn	4		Hausrotschwanz	1	
Bleßhuhn		18	Nachtigall	1	
Kiebitz	3		Blaukehlchen	1	
Sandregenpfeifer	1		Rotkehlchen	28	
Waldwasserläufer	1		Wacholderdrossel	33	
Bruchwasserläufer	14		Singdrossel	27	
Flußuferläufer	7		Ringdrossel	1	
Kampfläufer	1		Amsel	37	
Mauersegler	213		Schwanzmeise	7	
Waldohreule	2		Weidenmeise	19	3
Eisvogel	4		Blaumeise	38	
Wiedehopf	1		Kohlmeise	52	
Grünspecht	1		Tannenmeise	9	
Buntspecht	2		Goldammer	13	
Uferschwalbe	18		Rohrammer	28	
Rauchschwalbe	98	13	Buchfink	17	
Mehlschwalbe	351		Bergfink	4	
Schafstelze	1		Grünling	31	
Gebirgsstelze	2		Stieglitz	22	
Bachstelze	3		Zeisig	25	
Raubwürger	1		Gimpel	7	
Seidenschwanz	2		Hausperling	2	
Zaunkönig	6		Feldperling	6	
Heckenbraunelle	8		Star	7	
Schilfrohrsänger	14		Pirol	2	
Seggenrohrsänger	1		Elster	1	
Sumpfrohrsänger	30				
Teichrohrsänger	60				
Drosselrohrsänger	13				
Gelbspötter	3				
Gartengrasmücke	254				
Mönchsgrasmücke	70				

Gesamtindividuenzahl:

1919 ad.

+ 87 pull.

= 2006 Ex.

Artenzahl: 78

Ringfunde

Stockente, *Anas platyrhynchos*: Ra C 37 056 ○ ad. ♂ 18. 7. 1965 Ismaninger Teichgebiet von H. LAINER; erlegt 22. 8. 1965 Biberach, Kr. Dachau. J. FALCKENBERG, Dachau. Entfernung: 22 km NW; Zeit: 5 Wochen.

Schnatterente, *Anas strepera*: Ra D 4 759 ○ ad. ♀ 17. 6. 1965 Ismaninger Teichgebiet von E. BEZZEL; geschossen Anfang Oktober 1965 2 km SW von Dinkelsbühl. Ch. HIMSEL. Entfernung: 140 km NW; Zeit: ca. 3¹/₂ Monate.

Teichhuhn, *Gallinula chloropus*: Ra DS 2 171 ○ Fängling 13. 6. 1965 Ismaninger Teichgebiet von H. LAINER; von Jagdhund gefangen nach Mitteilung vom 16. 10. 1965 Opuzen (= Fort-Opus), Neretva-Delta (= Narenta-Delta), Dalmatien, Jugoslawien. J. SRSEN. Entfernung: 725 km SE; Zeit: ca. 4 Monate.

Bleßhuhn, *Fulica atra*: Ra L 4 282 ○ nichtflügge 17. 6. 1964 Ismaninger Teichgebiet von E. BEZZEL; tot gefunden 1. 5. 1965 Ismaninger Teichgebiet, Südennde des Speichersee-Querdammes. A. WILD. Ortstreue zur Brutzeit des auf das Geburtsjahr folgenden Jahres.

Bruchwasserläufer, *Tringa glareola*: Ra G 282 615 ○ Fängling 16. 9. 1964 Ismaninger Teichgebiet von A. BERNECKER; getötet 4. 10. 1964 Sainte-Eulalie-de-Cernon (43.59 N 3.07 E), Aveyron, Frankreich, Beringungszentrale Paris. Entfernung: 840 km SW; Zeit: 18 Tage.

Bruchwasserläufer, *Tringa glareola*: Ra G 282 665 ○ Fängling 20. 8. 1965 Ismaninger Teichgebiet von A. BERNECKER; getötet 12. 9. 1965 Précieux, Loire, Frankreich (45.35 N 4.09 E). Museum Paris. Entfernung: 650 km SW; Zeit: 23 Tage.

Lachmöwe, *Larus ridibundus*: Prag E 148 797 ○ nicht flügge 6. 6. 1960 Teich „Ratmirov“, Jindr. Hradec, Südböhmen, Tschechoslowakei (49.08 N 15.08 E). B. SLAVIK, Museum Jihlava tot gefunden Ende August 1965 Kläranlage München. M. SIMMETH. Entfernung: 275 km SW; Zeit: über 5 Jahre.

Mauersegler, *Apus apus*: Ra S 23 991 ○ Fängling 16. 7. 1961 Ismaninger Teichgebiet von H. VENZL; auf Küchenbalkon sterbend gefunden München 12. 5. 1965. R. NEUNER. Entfernung: ca. 12 km SW; Zeit: 3 Jahre 10 Monate.

Mauersegler, *Apus apus*: Ra 25 372 ○ Fängling 20. 5. 1961 Ismaninger Teichgebiet von H. VENZL; flugunfähig gegriffen 21. 5. 1965 München 8. K. ISMAIER über Vogelschutzwarte Garmisch-Partenkirchen. Entfernung: ca. 12 km; Zeit: 4 Jahre.

Mauersegler, *Apus apus*: Ra S 23 398 ○ Fängling 10. 6. 1961 Ismaninger Teichgebiet von A. BERNECKER; tot gefunden 1. 6. 1965 München-Nymphenburg. G. KOSANKE, Berlin 33. Entfernung: ca. 16 km WSW; Zeit: 4 Jahre.

Wacholderdrossel, *Turdus pilaris*: Ra G 285 477 ○ Fängling 3. 9. 1964 Ismaninger Teichgebiet von H. VENZL; getötet Dezember 1964 Pontcharra sur Breda (45.28 N 6.02 E), Isère, Frankreich. Beringungszentrale Paris. Entfernung: 530 km SW; Zeit: ca. 3 Monate.

Singdrossel, *Turdus philomelos*: Ra G 176 847 ○ Fängling 19. 3. 1960 Ismaninger Teichgebiet von A. BERNECKER; getötet 23. 10. 1964 Campistrous (43.11 N 0.20 E), Hautes-Pyrénées, Frankreich. Beringungszentrale Paris. Entfernung: 1050 km SW; Zeit: 4 Jahre 7 Monate.

Singdrossel, *Turdus philomelos*: Ra G 285 553 ○ Fängling 31. 10. 1964 Ismaninger Teichgebiet von H. VENZL; getötet 6. 12. 1964 Casteldelpiano (42.54 N 11.32 E), Grosseto, Italien. Beringungszentrale Bologna. Entfernung: 600 km S; Zeit: 5 Wochen.

Singdrossel, *Turdus philomelos*: Ra G 285 551 ○ Fängling 24. 10. 1964 Ismaninger Teichgebiet von H. VENZL; kontrolliert 10. 10. 1965 Ligurno die Cantello, Varese, Italien. Associazione Nazionale Uccelatori ed Ucellinai, Bergamo. Entfernung: 340 km SW; Zeit: fast 1 Jahr.

Singdrossel, *Turdus philomelos*: Ra G 285 531 ○ Fängling 26. 9. 1964 Ismaninger Teichgebiet von H. VENZL; erbeutet 10. 10. 1965 Ligurno, Varese, Lombardia, Italien (45.50 N 8.53 E). Beringungszentrale Bologna. Entfernung: 340 km SW; Zeit: 1 Jahr 1/2 Monat.

Amsel, *Turdus merula*: Ra G 262 941 ○ diesj. ♀ 4. 9. 1963 Ismaninger Teichgebiet von H. VENZL; getötet 5. 10. 1964 Lavigny (46.43 N 5.36 E), Jura, Frankreich. Beringungszentrale Paris. Entfernung: 500 km WSW; Zeit: 1 Jahr 1 Monat.

Amsel, *Turdus merula*: Ra G 262 940 ○ ♂ 4. 9. 1963 Ismaninger Teichgebiet von H. VENZL; getötet 3. 12. 1964 Carmaux (44.03 N 2.09 E), Tarn, Frankreich. Beringungszentrale Paris. Entfernung: 880 km SW; Zeit: 1 1/2 Jahre.

Rotkehlchen, *Erithacus rubecula*: Ra H 765 689 ○ Fängling 19. 9. 1964 Ismaninger Teichgebiet von H. VENZL; von Auto getötet Dezember 1964 Higueras de la Sierra (37.50 N 6.27 W), Huelva, Spanien. Central Migracion Aves, Madrid. Entfernung: 1850 km SW; Zeit: ca. 1/4 Jahr.

Heckenbraunelle, *Prunella modularis*: Ra H 728 536 ○ Fängling 29. 4. 1962 Ismaninger Teichgebiet von A. BERNECKER; tot

durch Leitungsdraht 18. 2. 1965 Desulo, Nuoro, Sardinien. PEDDIO FRANCESCO MARCIS. Entfernung: 880 km SSW; Zeit: 2 Jahre $9\frac{3}{4}$ Monate.

Star, *Sturnus vulgaris*: Ra F 17 321 ○ ad. ♂ 14. 4. 1959 Ismaninger Teichgebiet von H. SPRINGER; tot gefunden 6. 3. 1964 Salon-de-Provence (43.38 N 5.06 E), Bouches-du-Rhône. Beringungszentrale Paris. Entfernung: 725 km SW; Zeit: 4 Jahre $10\frac{2}{3}$ Monate.

Star, *Sturnus vulgaris*: Ra G 285 526 ○ diesj. 19. 9. 1964 Ismaninger Teichgebiet von H. VENZL; getötet 20. 12. 1964 Vendres (43.16 N 3.13 E), Lespignan, Herault, Frankreich. Beringungszentrale Paris. Entfernung: 870 km SW; Zeit: 3 Monate.

Grünling, *Chloris chloris*: Ra G 285 507 ○ ♂ 11. 9. 1964 Ismaninger Teichgebiet von H. VENZL; frischtot gefunden 6. 8. 1965 München, Kurfürstenstraße 24. Tierpark Hellabrunn. Entfernung: ca. 10 km SW; Zeit: fast 11 Monate.

Grünling, *Chloris chloris*: Ra G 285 504 ○ Fängling ♂ 11. 9. 1964 Ismaninger Teichgebiet von H. VENZL; verletzt gefunden, nach einer Stunde eingegangen, „vor 3 Wochen“ nach Mitteilung vom 1. 9. 1965 München. MARIA DUNST. Entfernung: ca. 12 km SW; Zeit: ca. 11 Monate.

Die beiden obigen Rückmeldungen sind für die Beurteilung des Lebensraumes der Münchner Grünlingspopulation wertvoll und überraschend.

Stieglitz, *Carduelis carduelis*: Ra H 890 401 ○ diesj. ♂ 3. 10. 1964 Ismaninger Teichgebiet von A. BERNECKER; Verkehrsoffer 15. 1. 1965 Pointre (47.14 N 5.30 E), Jura, Frankreich. Beringungszentrale Paris. Entfernung: 470 km WSW; Zeit: $3\frac{1}{2}$ Monate.

Ornithologische Literatur mit Bezug auf das Ismaninger Teichgebiet

11. Fortsetzung

366. BAUER, W. (1965): Säger als Durchzügler und Wintergäste am Mittelrhein — *Luscinia* **38**, 1, Frankfurt am Main, p. 5—13.
367. BEZZEL, E. (1965): Interessante Einwanderer in der Brutvogelwelt Südbayerns und ihr Schicksal — Jahrbuch des Vereins zum Schutze der Alpenpflanzen und -Tiere **29**, München, p. 26—34.
368. — (1965): Zum Brutbestand von Lappentauchern und Enten in Südbayern — Anz. orn. Ges. Bayern **7**, 3, München, p. 249—272.
369. — (1965): Bemerkungen zum Zeitpunkt des Flüggewerdens junger Tauchenten — Anz. orn. Ges. Bayern **7**, 3, München, p. 338—339.
370. — und W. Wüst (1965): Vergleichende Planbeobachtungen zum Durchzug der Watvögel (*Limicola*) im Ismaninger Teichgebiet bei Mün-

- chen. 1. Teil: Numenius, Limosa, Tringa, Actitis, Philomachus von E. BEZZEL — Anz. orn. Ges. Bayern 7, 4, München, p. 429—474.
371. — (1965): Südbayern als Brutgebiet und Winterquartier für Entenvögel — Das Bayerland 67, 9, München, p. 272—274.
372. FRISCH, O. v. (1964): Der Große Brachvogel (*Numenius arquata* L.) — Die Neue Brehm-Bücherei Nr. 335, Wittenberg-Lutherstadt und Stuttgart, 42 pp.
373. GEBHARDT, L. (1964): Die Ornithologen Mitteleuropas — Gießen, 404 pp.
374. GLUTZ v. BLOTZHEIM, U. (1964): Höchstalter schweizerischer Ringvögel — Orn. Beob. 61, 4, p. 106—127.
375. JACOBY, H. (1965): Zur Vogelwelt des Bodensees — Orn. Mitt. 17, 11, Hamburg-Sasel, p. 219—225.
376. KRAUSS, W. (1965): Beiträge zum Zugverhalten und Überwintern der Lachmöwe (*Larus ridibundus*) in Bayern, speziell in München — Anz. orn. Ges. Bayern 7, 4, München, p. 379—428.
377. KRIEG, H. (1965): Jagdbar und doch geschützt. Eine Anregung zu ernster Diskussion — Vogelkosmos 2, 6, Stuttgart, p. 151—154.
378. LEUZINGER, H. (1964): Bericht über die internationalen Wasservogelzählungen 1960/61 bis 1962/63 und die nationale Wasservogelzählung 1962/63 in der deutschen Schweiz — Orn. Beob. 61, 5/6, Bern, p. 141 bis 176.
379. MARTENS, J. (1965): Der Einflug der Beutelmeise (*Remiz pendulinus*) nach Mitteleuropa im Herbst 1961. — Die Vogelwarte 23, 1, Stuttgart, p. 12—19.
380. MENZEL, H. (1964): Der Steinschmätzer — Die Neue Brehm-Bücherei Nr. 326, Wittenberg-Lutherstadt, 78 pp.
381. REQUATE, H. (1964): German „Europe Reserves“ — IUCN Publications new series Nr. 3. Proceedings of the MAR conference organized by IUCN, ICBP and IWRB at les Saintes-Maries-de-la-Mer November 12—16 1962, Neuchatel, p. 473—474.
382. SZIJJ, J. (1965): Ökologische Untersuchungen an Entenvögeln (Anatidae) des Ermatinger Beckens (Bodensee) — Die Vogelwarte 23, 1, Stuttgart, p. 24—71.
383. WEHNER, R. (1965): Das Auftreten des Ohrentauchers — *Podiceps auritus* — am Oberrhein und in der Wetterau — *Luscinia* 38, 2, Frankfurt am Main, p. 59—68.
384. WÜST, W. (1964): The Ismaninger Ponds as an Example of a successful artificial Wetland — IUCN Publications new series Nr. 3. Proceedings of the MAR conference organized by IUCN, ICBP and IWRB at les Saintes-Maries-de-la-Mer November 12—16 1962, Neuchatel, p. 421—423.
385. — (1965): Zum Thema „Graureiher“ — Landesbund für Vogelschutz in Bayern, Jahresmitteilung 2/65, p. 3—7.
386. — (1965): Europa-Reservat Ismaninger Teichgebiet. 25. Bericht: 1964 — Anz. orn. Ges. Bayern 7, 3, München, p. 233—248.
387. — (1965): Das Europa-Reservat Ismaninger Teichgebiet — Das Bayerland 67, 9, München, p. 264—268.

388. — (1965): Ein bayerischer Vogelmaler — In memoriam FRANZ MURR — Das Bayerland **67**, 9, München, p. 283.
389. — (1965): Die Ornithologische Gesellschaft in Bayern — Das Bayerland **67**, 9, München, p. 283—284.
390. ZINK, G. (1965): Internationale Konferenz über Wasservogelforschung und Wasservogelschutz. Brünn, 13. bis 16. April 1965. — Die Vogelwarte **23**, 1, Stuttgart, p. 115—116.

Anschrift des Verfassers:

Gymnasial-Professor Dr. Walter W ü s t , 8 München 19,
Hohenlohestraße 61

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [7_5](#)

Autor(en)/Author(s): Wüst Walter

Artikel/Article: [Europa-Reservat Ismaninger Teichgebiet 521-535](#)